

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende, Abteilungsleiter, Sport- und Jugendwarte sowie Mannschaftsführer,

am 07.05.2020 hat der SAS des Verbandes und am 09.05.2020 der VS des TVN intensiv zur Sommer- Wettspielrunde 2020 beraten. Keine leichte Aufgabe für alle Beteiligten, denn aktuell ist nicht absehbar, unter welchen Voraussetzungen die Sommer-Wettspielrunde gemäß den behördlichen Vorgaben stattfinden kann. Wir haben intensiv und teilweise auch sehr konträr diskutiert - aus gesundheitlicher, sportlicher und finanzieller Sicht. In genau dieser Reihenfolge lag unsere Gewichtung.

Um den niederrheinischen Tennisvereinen in der aktuellen Situation eine Orientierung zu geben, haben der Tennis-Verband Niederrhein und seine Bezirke, natürlich vorbehaltlich der weiteren Entwicklung, eine letztendlich einstimmige Entscheidung getroffen. Die Sommer-Wettspielrunde findet statt, sie wird aber zur 'Übergangssaison 2020' erklärt, mit folgenden Festlegungen:

- Die Durchführung der 'Übergangssaison 2020' richtet sich streng nach den behördlichen Vorgaben, wie u.a. Hygiene- und Abstandsregelungen. Dies gilt auch für die Doppelspiele.
- Die 'Übergangssaison 2020' (alle Mannschaften ab der Niederrheinliga abwärts) wird auf Basis der aktuell bereits eingeteilten Gruppen und Ligen sowie der angepassten Terminplanung beginnend ab dem 9. Juni 2020 durchgeführt. Der Verband behält sich vor, bei vermehrten Mannschaftsabmeldungen Anpassungen in den eingeteilten Gruppen vorzunehmen. Alle evtl. notwendigen Änderungen der Spieltermine werden bis Ende Mai im nu-Liga-Portal veröffentlicht.
- Es werden die Meister/Aufsteiger in den einzelnen Ligen/Klassen offiziell ausgespielt, die Wertung für die Leistungsklassen (LK) sowie die DTB-Rangliste kommen uneingeschränkt zum Tragen.
- Der Verband setzt in allen Ligen und Klassen in der 'Übergangssaison 2020' den Abstieg aus. Auch abgemeldete Mannschaften behalten die Ligazugehörigkeit für die Saison 2021.
- Über die Durchführung der Regionalliga entscheidet das Präsidium des DTB voraussichtlich am 18.5.2020.
- Vereine können Erwachsenen-Mannschaften, die aufgrund der derzeitigen Situation nicht am Spielbetrieb teilnehmen wollen, ohne Sanktionen bis zum 20. Mai zurückziehen.

Die Abmeldung hat vom Sportwart/von der Sportwartin zu erfolgen ...

- Spieler von zurückgezogenen Mannschaften, die trotzdem am Spielbetrieb teilnehmen möchten, können in einer **anderen Mannschaft desselben Vereins** nachgemeldet werden.

Ausgenommen davon sind Spieler/innen, die in einer Bundes- oder Regionalliga-Mannschaft auf den Positionen 1 - 8 bei 6er- bzw. 1 - 6 bei 4er-Mannschaften gemeldet sind.

...

- Für zurückgezogene Mannschaften werden nur 50% des Mannschafts-Nenngeldes eingezogen.
- Zudem bietet der TVN den Vereinen die Möglichkeit, Begegnungen im beiderseitigen Einverständnis und Einhaltung der Bestimmungen der WO/TVN flexibel bis zum 27.09.2020 zu verlegen und vom vorgegebenen Spielplan abzuweichen. Um die Auslastung an

Spieltagen mit mehreren Mannschaften entzerren zu können, rät der TVN zu flexiblen Startzeiten der Begegnungen.

- Der TVN behält sich vor, aufgrund von behördlichen Anordnungen die Auswirkungen auf die TVN-Wettspielordnung haben können, diese anzupassen.
- In den nächsten Wochen erfolgt über den TVN eine Information, ob Clubgastronomien, Umkleiden und Toiletten unter Einhaltung der behördlichen Bestimmungen geöffnet werden dürfen. Es wird empfohlen, die zuständigen örtlichen Ordnungsämter zu befragen.

Der Mannschaftsspielbetrieb ist ein ganz entscheidender Faktor für die sozialen Interaktionen im Verein. Somit wollen wir den Vereinen, den Mannschaften und den einzelnen Spielern, die auf diese tragende Säule des Tennissports nicht verzichten wollen, die Möglichkeit dazu geben. Ebenso halten wir es in der aktuellen Situation für wichtig, dass Vereine und einzelne Mannschaften je nach ihrer individuellen Situation ohne sportliches Risiko selbst entscheiden können, ob sie am Sommer-Spielbetrieb 2020 teilnehmen wollen oder nicht.

Die Zusammenarbeit im Team, in dieser für den Tennissport sehr schwierigen Lage, war bei unseren Beratungen in den letzten Tagen von grundlegender Bedeutung. Mit gegenseitigem Verständnis, Akzeptanz und Toleranz für teilweise sehr konträre Meinungen sind wir - die drei NRW-Tennisverbände (Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen) - zu dieser einstimmigen Entscheidung gekommen.

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine schöne 'Übergangssaison 2020'!

Bleiben Sie gesund!

Ihr
Dietloff von Arnim
Präsident des Tennis-Verbandes Niederrhein e.V.